

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

315 (13.11.1905) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 315. Zweites Blatt. Montag, den 13. November

1905.

Elisabethenverein.

33. Der im Jahre 1848 von Frau Josephine Scheffel, der Mutter unseres hochgefeierten Dichters, gegründete Elisabethenverein hat sich die Aufgabe gestellt, arme Kranke und Wöchnerinnen ohne Unterschied der Konfession zu pflegen und zu unterstützen.

Aus den bescheidensten Anfängen heraus hat sich der Verein im Laufe der Zeit zu immer ausgehender Tätigkeit entwickelt.

Im vergangenen Jahre haben 10 seiner Vorstandsdamen an arme Kranke und Wöchnerinnen allein für 4437 M. Gaben an Geld, Essen, Milch, Kohlen u. dergl. ausgeteilt, außerdem eine Menge von Feiern, Wein, Kleidungs- und Wäschestücken, wie solche von Freundinnen und Gönnerinnen uns zu diesem Zwecke gespendet wurden.

Der Verein hält ferner 4 Schwestern vom Roten Kreuz und zwei Hauspflegerinnen. Erstere haben im vergangenen Jahre in 322 Familien, darunter 104 Wöchnerinnen, gepflegt und 142 Nachtwachen, auch 10386 Einzelleistungen bis zu 5 Stunden verrichtet, während die Hauspflegerinnen an 71 ganzen und 337 halben Tagen und außerdem in 398 einzelnen Stunden häusliche Arbeit bei den Kranken besorgten.

Die Einnahmen des Vereins sind nun nur zum Teil regelmäßige und bestehen aus den Beiträgen seiner Mitglieder, deren es im letzten Jahre 220 waren und denen seiner Abonnenten, welchen im Krankheitsfalle um den jährlichen Beitrag von 6 M. eine Pflegschwester zur Verfügung gestellt wird. Dazu leisten die Hohe Protektorin des Vereins, Ihre königliche Hoheit die Großherzogin, ferner Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm, sowie die Abteilung IV des Badischen Frauenvereins, welcher der Elisabethenverein angegliedert ist und der Armenrat der Stadt Karlsruhe regelmäßige Beiträge.

In großem Umfange sind jedoch dem Elisabethenverein alljährlich Geschenke und außerordentliche Gaben zugegangen, welche auf die Höhe der Ausgaben einen bestimmenden Einfluß gewonnen haben.

In der Ueberzeugung, daß die Wirksamkeit des Vereins zur Vinderung sozialer Not nicht mehr entbehrt werden kann und daß dieselbe bei der stets wachsenden Bevölkerung auch eine Einschränkung nicht erleiden sollte, richten wir an die Bewohner unserer Vaterstadt die Bitte, dem Elisabethenverein ihre Hände und Herzen zu öffnen, ihm neue Mitglieder mit einem Mindestbeitrag von 4 M. zuzuführen und durch Spenden und Legate uns in den Stand zu setzen, auch künftig die segensreiche Wirksamkeit weiter zu entfalten.

Anmeldungen zum Beitritt in den Verein werden von den Vorstandsdamen sowie in der Pflegsstation, Bahnhofsstraße 48 II dahier, entgegengenommen.

Karlsruhe, den 6. November 1905.

Frau Birkenmeier, Hirschstraße 97.
Frau Boos, Bahnhofstraße 24 II.
Frau Geheimerat Haas, Kaiserstraße 229 III.
Frau Geheimerat Honfel, Karl-Friedrichstr. 9 II.
Frau Medizinalrat Kaiser, Kaiserstraße 147 III.
Frau Geheimerat Kilian, Kaiserstraße 227 II.
Frau Obergeringieur Klein, Hoffstraße 4 I.
Frau Professor Kosmann, Stefaniensstr. 65 III.
Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstr. 59 II.
Frau Fabrikant Mökel, Westendstraße 10.
Frau Obergeringieur Popp, Westendstraße 39.
Frau Kontrolleur Rant, Melanchthonsstr. 3 IV.

Frau Kaufmann Schuhmacher, Kapellenstr. 74 II.
Frau Obersleutnant Schuster, Friedrichspl. 3 III.
Frau Rentner Stäpfer, Fichtestraße 7.
Fräulein v. Bed, Kriegerstraße 54 II.
Fräulein Dieß, Akademiestraße 24 III.
Fräulein Grau, Gottesauerstraße 11.
Fräulein Merdlin, Gartenstraße 36 III.
Fräulein Mattil, Westendstraße 70 II.
Fräulein Orff, Karlstraße 38 II.
Fräulein Auguste und Clementine v. Stockhorner, Stefaniensstraße 86.

Freiwillige Versteigerung.

Dienstag, den 14. November 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Auftrage des Herrn Wilhelm Bürger hier im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

2 Garnituren, bestehend aus Sofa und 6 Sesseln (eine noch beinahe neu), 1 Sofa, 1 ovalen Tisch, 1 Schreibpult und 1 Patentschulbank.

Die Versteigerung findet voraussichtlich bestimmt statt.

Karlsruhe, den 13. November 1905.

Wursthorn, Gerichtsvollzieher-D.B.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 14. November 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Divans, 1 Kommode, 4 Bände Neper's Konversations-Lexikon, 1 Piccolo (Musikinstrument), 1 Kanapee, 1 Schreibkommode, 2 komplette Betten, 1 Blumenkorb, 1 Cigarrentisch.

Karlsruhe, den 12. November 1905.

Bink, Gerichtsvollzieher.

Teutschneureuth.

Schweinefasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Teutschneureuth versteigert am Mittwoch, den 15. November, nachmittags 3 Uhr, im Hofe des Faselhalters Meinger, Wilhelmstraße 29, einen jungen, zur Zucht untauglichen Schweinefasel.

Teutschneureuth, den 11. November 1905.

Der Gemeinderat.

Baumann, Bürgermeister.

Versteigerungs-Burücknahme.

Die auf Dienstag, den 14. November 1905, nachmittags 2 Uhr, angesetzte öffentliche Versteigerung bezügl. 1 Korbfasche und 1 Faß Branntwein findet nicht statt.

Karlsruhe, den 12. November 1905.

Vertwart, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Nr. 21830. Wir lassen am Dienstag, den 14. November, nachmittags 2 Uhr, im Hofe des städt. Armenpfundnerhauses, Zähringerstr. 4 hier: Betten, Möbel, Kleider und sonstigen Hausrat öffentlich gegen Barzahlung versteigern.

Karlsruhe, den 10. November 1905.

Der Armenrat.

Siegrist.

Kachel.

Wohnungen zu vermieten.

— Angartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße, ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche zc. an eine kleine Familie auf sofort zu vermieten. Näheres parterre.

— Durlacherstraße 19 sind auf sogleich 2 Wohnungen von je einem Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. Näheres bei Biegler im Laden.

*3.1. Gartenstraße 70 ist im 5. Stock eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts oder Marienstraße 48.

— Hirschstraße 35 a, 1 Treppe hoch, ist eine sehr schöne und geräumige Wohnung von 6 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre links.

— Humboldtstraße 23 sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Humboldtstraße 25 im 1. Stock.

— Kaiser-Allee 21 ist auf sogleich oder später eine Wohnung, Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Badezimmer, Mansarden und Zugehör, zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Karlstraße 122 sind der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern mit Bad und Mansarde auf sogleich oder 1. April 1906 zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Kreuzstraße 26, am Hauptbahnhof, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern und Zugehör per sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Kriegstraße 142 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus einem großen Zimmer, einer Küche, sowie reichlichem Zugehör, an eine alleinstehende Person oder ein junges Ehepaar sofort zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

— Philippstraße 15 (Mühlburg) sind im 3., 4. und Dachstock je eine 2 Zimmerwohnung mit Zugehör auf sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst, bei Müller oder Weichenstraße 7, parterre.

— Putzstraße 22 ist eine 4 Zimmer-Wohnung mit Bad u. Mansarde, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*4.2. Rudolfstraße 11 ist eine schöne Wohnung im Hinterhaus, 4. Stock, von 2 Zimmern, Küche und Keller, Preis 210 M., sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Schillerstraße 33 ist eine schöne, geräumige 2 Zimmerwohnung baldigst zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau.

— Schützenstraße 50 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2, parterre.

— Steinstraße 29 (Videllplatz), neuer Seitenbau, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller per sofort zu vermieten.

— Weichenstraße 5 ist im 4. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres Weichenstraße 7, parterre.

3.2. Weichenstraße 33 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Balkon und Veranda per Januar oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Wilhelmstraße 69 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, auf sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

— Winterstraße 15 ist im 4. Stock eine nehergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Veranda, großer Küche und sonstigem Zugehör, sofort beziehbar, billig zu vermieten. Näheres Winterstraße 15 II.

— Winterstraße 20 sind im 2. und 3. Stock schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller, Balkon auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Dorfstraße 18 ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zugehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Dorfstraße 26 oder Luisenstraße 2.

— In unserem Hause Hinthheimerstraße 2 ist auf sogleich eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Kelleranteil, zu vermieten. Näheres im Kontor Kriegstraße 126/130.

Brauereigesellschaft vormals S. Moninger.

6.2. Sogleich oder auf 1. Dezember ist eine freundliche Parterrewohnung in der Regensfeldstraße von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.

B. Kofmann, Amalienstraße 14 b, parterre.

— Mühlburg. Bachstraße 42 (Eckhaus) sind schöne Balkonwohnungen von 3 Zimmern, Küche, Bad, Mansardenkammer sofort billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock oder Gerwigstraße 18.

— Zwei schöne, geräumige 3 Zimmer-Wohnungen, eine 2 Zimmerwohnung und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, an einer der Hauptstraßen in Mühlburg gelegen, ohne Vis-à-vis, sind sofort preiswert zu vermieten. Näheres bei der

Mühlburger Brauerei
vorm. Freiherrl. von Seidenack'sche Brauerei
in Karlsruhe-Mühlburg.

Schöne 4 Zimmerwohnungen

zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.

6.2. Zu vermieten eine freundliche Wohnung im 2. Stock der **Degefeldstraße 12**, bestehend in 3 freundlichen Zimmern, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarde.

B. Kohnmann, Amalienstraße 14 b, parterre.

* Auf 1. April 1906 ist eine Herrschaftswohnung, ohne Vis-à-vis, von 6 geräumigen Zimmern mit Balkon, Küche, Bad nebst reichlichem Zugehör preiswert zu vermieten. Näheres **Mathysstraße 10**, eine Treppe hoch links.

Woltkestraße 15 a

(Hardtvaldstadtteil)

ist das Parterregeschoss, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, sowie genügend Zugehör, auf sogleich billig zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 79** im Bureau.

— Eine freundliche

2 Zimmerwohnung

im Vorderhaus (beide Zimmer auf die Straße gehend) mit schöner, heller Küche und Zugehör ist auf sofort preiswert zu vermieten. Näheres **Wilhelmstraße 63** im Bureau oder 2. Stock.

Per sofort oder auf später

ist **Kaiserstraße 100** der 5. Stock von drei Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Näheres bei **Saas**, **Kaiserstraße 30**, 3. Stock.

6 Zimmer — Kaiserstraße.

*3.2. **Kaiserstraße 109** ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 6 großen Zimmern, Balkon, Küche, Badezimmer, Speisekammer nebst reichlichem Zugehör auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe.

Friedrichsplatz 10

auf sofort oder später zu vermieten eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zugehör im Entresol (nördliche Hälfte) des Hauses. Einsehen täglich von 8 bis 6 Uhr. Näheres beim Hauseigentümer im 4. Stock.

Drei Zimmerwohnung (Mittstadt).

— Schöne, geräumige Wohnung mit Balkon, Küchenveranda und Mansarde per sogleich oder später an kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen **Ludwig-Wilhelmstraße 20** (Laden).

7, 4 oder 3 Zimmerwohnungen

sind Ecke **Blücher- und Maxaubahnstraße** auf sofort oder später zu vermieten. Näheres **Scheffelstraße 55 II** links. 10.3.

3 Zimmerwohnungen

mit reichlichem Zugehör (2 Veranden) auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Vorkstraße 28** im 4. Stock.

Kriegstraße 129

ist eine Parterrewohnung von 7 Zimmern, Bad, reichlichem Zugehör, schattigem Hintergarten per sofort oder später billig zu vermieten. Beschäftigung werktätlich von 2—5 Uhr.

Herrschaftswohnung

von 6 schönen Zimmern, Mansarden, Bad, Speisekammer etc., Garten per sofort zu vermieten. Zu erfragen in **Mühlburg**, **Glückerstraße 14**, bei **Karl Striebel**.

Schillerstraße 50,

parterre, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonst. Zugehör auf sogleich zu vermieten, im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und sonst. Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres **Luisenstraße 2**, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

— **Uhlandstraße 34** sind 3 Zimmerwohnungen mit und ohne Balkon billig zu vermieten. Alles Näheres **Hirschstraße 44**, parterre.

2 Zimmerwohnung

mit Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten: **Luisenstraße 45**, Hinterhaus, parterre. Näheres **Kriegstraße 3a** im Eckladen (Grüner Hof).

Herrschaftliche Wohnung.

— **Gradhofstraße 3**, in freier, Lage, gegenüber dem Garten der Versorgungsanstalt, ist eine schöne Hochparterrewohnung von 6 geräumigen Zimmern, Badekabinett inkl. Einrichtung und reichem Zugehör nebst Garten auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen **Hirschstraße 51**, 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— **Körnerstraße 8** ist der 3. Stock von fünf Zimmern, Bad und Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder **Kaiser-Allee 40**, 2. Stock.

Laden

mit Zweizimmerwohnung, für Friseur sehr geeignet, im Neubau Ecke **Georg-Friedrichstraße** und **Durlacher Allee**, auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen **Melanchthonstraße 2** im Bureau.

Laden.

*5.3. **Spezereitwarengeschäft** mit 2—3 Zimmerwohnung zu vermieten. Offerten unter Nr. 8127 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Leopoldstraße 2 a,

Ecke **Amalienstraße**
(Kaiserplatz),

ist ein geräumiger, heller

Laden

(Eingang **Leopoldstraße**)

mit 2 großen Schaufenstern und anstößendem Zimmer, welches sich zusammen auch sehr gut als

Bureau

eignet, sofort oder auf später billig zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 79** im Bureau.

Ecke Sofien- u. Melkenstraße

(Gutenbergplatz) ist ein Laden mit 3 Zimmerwohnung, nebst Zugehör auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

— Per sofort oder später ist ein kleiner Laden, für jedes Geschäft passend (bisher Bäckerei-Filiale), mit zwei oder mehr Zimmern billig zu vermieten. Näheres **Winterstraße 50**, 1. Stock.

Laden zu vermieten.

— **Uhlandstraße 34** ist ein Laden, für einen Friseur oder eine Filiale passend, mit oder ohne Wohnung per sogleich zu vermieten. Alles Näheres **Hirschstraße 44**, parterre.

Stallung zu vermieten.

— **Uhlandstraße 34** sind 2 Stallungen für 3 und 4 Pferde mit Sattelkammer und Burschenzimmer und Heuspeicher auf sogleich zu vermieten. Näheres **Hirschstraße 44**, parterre.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Gesucht auf 1. April 1906 eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Bad in freier Lage für 3 erwachsene Personen; 3. Stock bevorzugt. Offerten unter Nr. 8204 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht**auf 1. April 1906**

von 2 Damen eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und Zugehör in der inneren Weststadt, Schlafzimmer nach Garten gelegen, Hochparterre oder 1 Treppe hoch. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8188 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Zu mieten gesucht

wird per 1. April 1906 ein günstig gelegener

Laden

mit 3—4 Zimmern. Ausführliche Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8178 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Zimmer zu vermieten.

— In gutem ruhigen Hause ist ein großes, möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres **Belfortstraße 12**, parterre.

— **Luisenstraße 14** sind im 2. Stock zwei ineinandergehende, schöne Zimmer, möbliert oder unmöbliert, einzeln oder zusammen, sofort zu vermieten.

* **Bahnhofstraße 50**, eine Treppe hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten und Pension sofort billig zu vermieten.

* **Viktoriastraße 9**, Hinterhaus, 2. Stock, ist ein großes, helles Zimmer auf den 19. d. Mts. oder später an ein oder zwei Herren zu vermieten.

Sehr gut möbliertes Zimmer

mit vollkommener sehr guter Pension für sofort oder später zu vermieten: **Westendstraße 63 III**.

Kreuzstraße 26

ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst. 6.5.

Hirschstraße 17 II

ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Unmöbl. Mansardenzimmer,

ohne Vis-à-vis, mit Kochofen und Wasserleitung zu vermieten. Näheres **Mathysstraße 10**, eine Treppe hoch links.

Kreuzstraße 29, 5. Stock,

ist ein kleineres, hübsch möbliertes Mansardenzimmer mit sehr gutem Bett sogleich oder später für 10 M monatlich zu vermieten. *

*** Wohn- und Schlafzimmer,**

schön möbliert, mit schöner Aussicht in den Erbgröb. Garten, an soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen **Herrenstraße 64**, 2. Stock.

2.1. Gut möbliertes, zweifensstriges**Zimmer,**

mit schöner Aussicht auf den Erbgröb. Garten, ist an soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen **Herrenstraße 54** im 2. Stock.

Kost und Wohnung.

* Ein oder zwei ordentliche Arbeiter erhalten Kost und Wohnung; auch erhalten Herren Mittag- und Abendtisch: **Kronenstraße 34**, 1 Treppe.

Ein helles, freundliches Zimmer

ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: **Hirschstraße 30**, Seitenbau, 1. Stock. *

Elegant möbliertes,

sehr schönes, zweifensstriges Zimmer per sofort oder später an besseren Herrn zu vermieten: **Kaiserstraße 168**, 3 Treppen.

Zimmer.

— Sachnerstraße 5, eine Treppe hoch, ist per sofort ein schön möbliertes Zimmer mit elektrischem Licht an einen besseren Herren oder an ein Fräulein zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. Zwei möblierte Parterrezimmer mit separatem Eingang werden per 1. Dezember von einem anständigen Herrn zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8190 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

Junger Herr sucht möbliertes Zimmer event. mit Pension in der Nähe der Karlsstraße in gutem, wenn möglich französischem Hause. Offerten an Hubert, „Hotel Germania“, erbeten. *2.1.

Eine gebildete,

alleinstehende Dame,

Witwe, sucht bei gebildeter Familie ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension und Familienanschluss. Schriftliche Offerten sind Redtenbacherstraße 2 abzugeben.

Hypothekengelder

auf I. und II. Unterpfand vermittelt zu mäßigem Zinsfuß

— Ludwig Andreas, Kaufmann, Akademiestraße 13, parterre.

Kapital-Gesuch.

2.2. Auf II. Hypothek wird ein Kapital auf 1. Januar 1906 aufzunehmen gesucht. Agenten nicht erwünscht. Offerten unter Nr. 8182 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek gesucht.

Ca. Mk. 17000.—

zu 4³/₄ bis 5 % auf rentables Geschäftshaus, nächst der Sofienstraße, gesucht. I. Hypothek Mk. 49000.—, III. Hypothek Mk. 7000.—. Gesl. Offerten unter Nr. 8229 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

2000 Mark

werden zur Heimzahlung einer Bankschuld gegen Eintrag und Bürgschaft sofort aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 8233 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3000 Mark

werden sofort oder später von einem tüchtigen Geschäftsmann als III. Hypothek auf sein Haus aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 8231 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

II. Hypothek

g e s u c h t,

12000—14000 Mark zu 4³/₄ bis 5 %, innerhalb 80 % der amtlichen Schätzung, auf ein neues Geschäftshaus von prima Schuldner. Gesl. Offerten unter Nr. 8224 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

*3.1. Auf meine 3 in der Eisenlohr-, Körner- und Gluckstraße erstellten Wohn- bzw. Geschäftshäuser suche ich die II. Hypotheken (bis zu 80 % der amtl. Lage) mit

14000 Mk., 17000 Mk. u. 12000 Mk.

zu 5 % aufzunehmen. Kapitalisten, die der einen oder anderen Vorsehung näher treten wollen, sind gebeten, Offerten unter Angabe der Höhe des Kapitals und des Zeitpunktes des Flüssigwerdens desselben unter Nr. 8228 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

II. Hypothek.

2.1. Für ein in der Oststadt gelegenes, neu-erbautes Wohnhaus mit Hinterhaus, Doppelhof und Werkstatt, wird per sofort eine II. Hypothek gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 8236 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Kapital-Gesuch.

6000 Mark auf II. Hypothek auf 1. Januar gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 8234 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

An edle Menschen.

2.1. Welch' edle Familie wäre bereit, einer Witwe zur Rettung ihres Ansehens 2000 Mark gegen Eintrag, Bürgschaft und guten Zins aus dringender Not zu retten? Gesl. Offerten unter Nr. 8232 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.

3.3. Ein einfaches Mädchen, welches kochen kann, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Birkel 29.

2.2. In bessere, kleine Familie nach Lahr wird ein tüchtiges, ehrliches, fleißiges

Mädchen,

das etwas kochen kann, sofort gesucht. Näheres Friedenstraße 9, 3. Stod.

C. Zimmermädchen gesucht, welches servieren kann, in feines Damen-Café. Das- selbe müßte zu Hause Wohnung nehmen können. Näheres bei Frau Kast, Wald- straße 29 im 2. Stod.

Wegen Erkrankung

des jetzigen Mädchens wird per sofort ein durchaus tüchtiges, solides Mädchen gegen hohen Lohn gesucht: Adlerstraße 35, eine Treppe hoch.

C. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, findet bei kleiner Familie gute Stelle für Küche und alle Arbeiten zum baldigen Eintritt. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Sch. Eine einfache, saubere Kellnerin, 1 Restaurationsköchin, welche Haus- arbeiten mit übernimmt, sowie mehrere Küchenmädchen sofort gesucht. Näheres Bureau Schwab, Marktgrafenstraße 16, 3. Stod. *

C. Weibliches Dienstpersonal, gut empfohlenes, als Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen für Küche und alle Arbeiten suchen und finden stets gute Stellen für sofort durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Ein Hausmädchen

und ein **Waschmädchen**

bei hohem Lohn sofort oder auf 15. d. Mts. gesucht.

3.3. **Hotel Viktoria.**

Junges Mädchen

für einige Stunden des Tages zu drei Kindern gesucht auf sofort oder später. Zu melden bei Frau Leop. Kölsch, Kaiserstraße 211. 2.1.

Lehrfräulein

in nächster Nähe von Karlsruhe in ein kleineres, aber gutes photogr. Atelier unter günstigen Bedingungen gesucht, eventl. Wohnung im Hause. Offerten unter Nr. 8088 an das Kontor des Tagbl. erbeten. *

Eine reinliche Frau

wird auf sofort zum Waschen und Bügeln gesucht. Näheres Augustastr. 10 im 2. Stod.

Fuhrmann gesucht.

2.1. Zum sof. Eintritt gegen hohen Lohn wird ein tüchtiger, umsichtiger Fuhrmann, womöglich von Württemberg, gesucht. Es werden nur Leute berücksichtigt, welche im Besitze guter Zeugnisse und Empfehlungen sind. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Heizer-Gesuch.

2.2. Ein fleißiger, solider Heizer findet sofort dauernde Stelle in der **Baubeschlägefabrik**

J. Marum,
Gartenstraße 6.

Kutscher gesucht.

Ein im Fahren und in Pferdepflege durchaus bewandeter herrschafft. Kutscher, verheiratet oder unverheiratet, zum baldigsten Eintritt in größerer Stadt Süddeutschlands gesucht. Nur Bewerber mit La Zeugnissen wollen sich melden und ihre Offerten unter Nr. 8235 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Hausbursche-Gesuch.

Ein jüngerer, fleißiger und stadtkundiger Hausbursche, welcher mit einem Transportrad umzugehen versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche.

3.1. Ein zuverlässiger, tüchtiger Mann wird gesucht. Näheres Lessingstraße 1.

Hausbursche,

15—18 Jahre alt, am liebsten vom Lande, sofort gesucht: Kronenstraße 31.

Stelle-Gesuch.

Für ein 16 jähriges Mädchen, welches schon in besserem Hause gebient hat, wird Stelle gesucht in evangelischem, einfach bürgerlichen Haushalt, wo dasselbe unter Aufsicht der Hausfrau arbeiten kann. Näheres Westendstraße 36, von 12—3 Uhr zu erfragen.

M. 2 Hotelzimmermädchen, 1 Köchin und 2 Hausmädchen suchen Stellen durch das Bureau **Maisch**, Blumenstraße 21 im 2. Stod. *

Lehrstelle-Gesuch.

*2.2. Junger Mann, welcher schon 1¹/₂ Jahre bei einem Anwalt tätig war, sucht anderweitige Lehrstelle, am liebsten bei einem Anwalt. Offerten unter Nr. 8210 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Junge Frau wünscht Beschäftigung im Ausbessern der Wäsche in und außer dem Hause. Näheres Sebanstraße 6, 2. Stod, **Wühlburg.**

Unentgeltliche Rechtsanwaltsstelle für Frauen
Dienstag abend 7—8¹/₂ Uhr Kriegstr. 44. —

Der Tiroler Krantschneider
Josef Tschofen

bleibt nur noch bis Ende dieser Woche hier und empfiehlt sich im **Kraut- und Rüben einschneiden**. Bestellungen werden schriftlich entgegengenommen bei **L. Böckle**, Feinbäder, Blumenstraße 25 im Laden, und im **Gasthaus zu den „Drei Königen“**, Ede Kreuz- und Hebelstraße. 3.1.

Unübertroffen schön

werden Kragen, Manschetten, Vor- und Oberhemden zu folgenden Preisen gewaschen und gebügelt: Kragen 5 Pfg., Manschetten 9—10 Pfg., Vorhemden 10 Pfg., Oberhemden 20—22 Pfg., sowie jede andere Art Wäsche entsprechend billig. Auch wird Bügelwäsche angenommen bei billigster Berechnung. Ein Versuch sichert dauernde Kundenschaft. Freie Abholung und Zustellung. **Neuwäscherei** Hirschstraße 30, Seitenbau, nächst der Amalienstraße.

Gegen einen Banplatz

in guter Lage und an fertiger Straße vertausche ein oder zwei gut vermietete Rentenhäuser in der Südweststadt. Gesl. Offerten unter Nr. 8230 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Wegen Wegzug

sofort billig zu verkaufen: 1 gut erhaltener **Serb.** 2 eintür. **Kleiderschränke**, 1 **Waschb.**, 1 **Wett-** **stätt**, 1 **Matratze** nebst Zubehör, 1 **Zinkbade-** **wanne**, 1 **Fliegenkästchen**. Näheres Kaiser- **Allee 33** im 1. Stod.

Zu verkaufen.
*2.2. In der Südweststadt, in guter Lage, ist ein **Banterrassin** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 8221 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.
— Eine hübsche, moderne **Plüschgarnitur**, Sofa und 2 Fauteuils, ist billigst zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 30, 2. Stock.

3.2. Ein gut erhaltenes, schönes **Firmenschild** ist zu verkaufen: Näheres Adlerstraße 39, parterre.

Ein gut erhaltenes **Tafelklavier**, zum Lernen geeignet, ist umständehalber sehr billig zu verkaufen. Näheres Kapellenstraße 2 im 5. Stock rechts.

Kochherd, ein noch gut erhaltener, kleiner, mit Kupferschiff, ist billig zu verkaufen. Näheres Marienstraße 48, in der Werkstatt. *2.1.

Billiger Möbelverkauf.
* Aufgerüstetes Bett 18 M., Kommode 18 M., ältere Koffer 2 M., Kinderbettstellen 14 M., Lehnstuhl 1.50, Galleriestangen 40 P., Bettsofa 120 M., Taschen-Diwan 42 M., schöne Bilder von M. 3.50 an, Weißzeugschrank 12 M., eichener Ausziehtisch 25 M., Schifftomiere, poliert, 35 M. sind zu verkaufen: Steinstraße 6.

Kind wird in gute Pflege genommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

4.2.



Wer guten KAFFEE liebt, mache einen Versuch bei:
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Bienenhonig, garantiert rein, empfiehlt 6.3. **Karl Lösch,** Körnerstraße 26, Ecke Goethestraße.

Frisch gewässerte **Stockfische** empfiehlt **Carl Pfeifferle,** Erbprinzenstraße 23. Telephon 1415.

Diese Woche Ziehung der beliebten **Münchener à Mt. 2.—, Freiburger à Mt. 3.30,** wozu höflichst einladet. 2.1. **Carl Götz,** Sebelstraße 11/15. Karlsruhe.

bewährteste Nahrung für
Kufeke's Kinder-
mehl gesundeu. magen-darmkranke Kinder.

Grossherzog. Hoflieferant
Friedrich Blos
Parfümerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr., empfiehlt

Gegen rauhe u. spröde Haut:



Kaloderma-Crème, Danaë-Crème, Lanolin-Crème, Cold-Cream, Vaseline-Cream, Glycerin-Crème, Toilette-Glycerin, Mandel-Kleie, Sand-Mandel-Kleie, Reibblumen-Puder, weiss — rosa — gelblich.
= deutsche, französische u. englische Fabrikate =
Lippen-Pomade, weiss — rosa.
Veilchen-Milch, Kaloderma-Seife, Lanolin-Seife, Glycerin-Seife, „flüssig.
Vaseline-Seife, Lillienmilch-Seife, Glycerin-Mandel-Kleie, Danaë-Crème-Seife,
von **M. Beetham & Co. in Cheltenham.**
Niederlage deutscher und ausländischer Toilette-Artikel, -Seifen und Parfümerien.

Garnierte und ungarnte **Damen-Küte** von jetzt ab zu jedem annehmbaren Preise. Sämtliche **Putzartikel** extra-billig. **E. E. Lassmann,** Hirschstrasse 17 II.

Wich-Anzeige.
Gebe meiner werten Kundschaft bekannt, daß ich bei der Verlängerung nicht dableiben kann, sondern heute Montag abend einpacken werde.
L. Fiechtl, Tiroler.



10.1. **Zur Haarpflege** geeignete **Kopfbürsten** (ungeeignete Bürsten reizen die Haare aus) bekommt man bei **H. Bieler,** Kaiserstraße 227, Spezialgeschäft für Damen-Haarpflege mit großem Laden für Parfümerien und Toilette-Artikel. Mitglied des **Rabatt-Spar-Vereins.**

Färberei Brinz. Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung. Mäßige Preise.

Die Firma **Winschermann & Cie.**, welche seit dem Jahre 1901 im hiesigen Rheinhafen ein großes Kohlenlager mit eigenen, elektrischen Kran- und Siebwerk-Anlagen unterhält, hat, wie wir aus zuverlässiger Quelle erfahren, ihren bisher aus 21 Rheinschiffen und 1 Raddampfer bestehenden Schiffsparc um weitere 5 Schraubendampfer und 2 Raddampfer mit zusammen 4300 indizierten Pferdekraften vermehrt, so daß die ganze **Winschermann'sche** Flotte jetzt 8 Dampfer und 21 Rheinschiffe mit circa 400000 Zentner Tragfähigkeit in sich vereinigt.
Neben dem bedeutenden Engros-Umschlag betreibt die Firma am hiesigen Plahse bekauntlich ein umfangreiches Detailgeschäft, durch welches sie es verstanden hat, sich in verhältnismäßig kurzer Zeit einen Ruf zu erwerben.
Zweiggeschäfte der Firma befinden sich in Frankfurt a. M., Offenbach a. M. und Aschaffenburg, eine Vertretung in Mainz, das Stammshaus ist in **Mülheim a. d. Ruhr.** Bei der im Jahre 1904 gegründeten Rheinischen Kohlenhandels- und Reederei-Gesellschaft ist die Firma mit einem Jahresumsatz von 4140000 Str. beteiligt.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
Montag, den 13. November 1905.
19. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B** (gelbe Abonnementskarten).
Die Herren Söhne.
Volksstück in 3 Akten von Oskar Waltherr und Leo Stein.
Leiter der Aufführung: **Gustav Schejranek.**

Personen:
Friedrich Rommel, Hof-schlächter Hugo Haffner.
Johanna, seine Frau Marie Wolff.
Wilhelm, beider Sohn Hans Jäger.
Gusti, Rommels Nichte u. Mündel Alwine Müller.
Gimpfern, Rittergutsbesitzer u. Landtagsabgeordneter W. Wassermann.
Rudolf, sein Sohn Siegfried Heimgel.
Ränge, Weinbändler Wilhelm Kempf.
Lotte, seine Frau Christ. Friedlein.
Else, beider Tochter Maria Genter.
Nöschen Himmer Elfriede Mahn.
Zetichen, Ladenmädchen bei Rommel Julie Schwarz.
Jerome, Diener bei Gimpfern Herm. Benedict.
Schlächtergefallen Emil Hunkler u.

Ort: Berlin. Zeit: Gegenwart.
Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.
Anfang: 7 Uhr. Ende: 9 Uhr.
Kaffe-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.
Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—, Sperrsit: I. Abt. M. 4.— usw.

Neu! Frenssen, Neu!

Hilgenlet, geb. 6 M.

Der Tag Anderer. Von d. Verf.

„Briefe die ihn nicht erreichten“, geb. 5 M.

Empfohlen von den Geschäften

Müller & Gräff.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 14. November. 19. Abonnement-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Fidelio**. Oper in 2 Akten von Treitschke. Musik von Ludwig van Beethoven. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Donnerstag, den 16. Novbr. 20. Abonnement-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Zum erstmaligen: **Der Misanthrop**. Schauspiel in 5 Akten von Molière, in deutschen Versen von Ludwig Fulda. — Zum erstmaligen: **Spitzbubenstreiche**. Komödie in 3 Akten von Molière, übersetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet von Dröschner. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Freitag, den 17. November. 20. Abonnement-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Aida**. Große Oper in 4 Akten von Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz. „Amneris“: Siddy Seebach als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag, den 18. November. 20. Abonnement-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Traumulus**. Tragische Komödie in 5 Akten von Arno Holz und Oskar Perschke. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 19. November. 19. Abonnement-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Barfüßler**. Oper in 1 Vorspiel und 2 Bildern (nach Auerbach's Erzählung) von Viktor Léon. Musik von Richard Heuberger. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 19. und 20. November Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50 usw.
am 14., 16., 17. und 18. November Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.— usw.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 15. November. 8. Abonnement-Vorstellung. Zum erstmaligen: **Der Misanthrop**. Schauspiel in 5 Akten von Molière, in deutschen Versen von Ludwig Fulda. — Zum erstmaligen: **Spitzbubenstreiche**. Komödie in 3 Akten von Molière, übersetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet von Dröschner. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfsehen.)

Montag, den 13. November:

Apollo-Theater. Vorstellung, abends 8 Uhr.
Colosseum. Vorstellung, Anfang 8 Uhr.
Hoftheater. Die Herren Eöhne. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentralturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6—7 Uhr.

Krisenkrankenkasse der Dienstboten. Generalversammlung im großen Rathhausaal, nachmittags 3 1/2 Uhr.

Wohltätigkeits-Fest zu Gunsten des Karlsruher Wöchnerinnen-Asyls in sämtlichen Räumen der Festhalle, nachmittags 5—7 Uhr und abends 7—9 Uhr.

[5]

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer.

Dienstag, den 14. November, vormittags 9 Uhr:

1. Paul Schilling, Dienstknecht von Baierbach, wegen Diebstahls i. w. R.
2. Otto Friedrich Rothacker, Tagelöhner von Schwann, Karl Johann Haack, Hilfsarbeiter von Pforzheim, und Oskar Bieder, Fasserlehrling von Pforzheim, wegen erschwerter Diebstahls, bezw. Diebstahls i. R., versuchten Einbruchdiebstahls, Betrugs u. Betrugsversuchs.
3. Friederike Jakobine Finckh, Dienstmagd von Wangen, wegen Diebstahls i. R.
4. Maria Karolina Mayer, gen. Roimi, Büglerin von Sommerville, wegen Diebstahls i. R.
5. Hermann Bollmer, Goldarbeiter von Huchensfeld, wegen erschwerter Körperverletzung.
6. Johann Friedrich Weigert, Kellner von Baihingen, wegen erschw. und einfachen Diebstahls.
7. Karl Oberst, Fuhrmann von Unteröwisheim, wegen Beleidigung.
8. Dr. Johannes Bandach Witwer von Pforzheim, wegen Beleidigung.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer III.

Mittwoch, den 15. November, vormittags 9 Uhr:

1. Karl Heinrich Steeb, Tagelöhner von Gondelsheim, wegen schweren Diebstahls.

2. Wendelin Wagner, Maurer von Stettfeld, wegen Diebstahls.
3. Friedrich Pfeifer, Cigarrenmacher von Destringen, Johann Fellbauer, Cigarrenmacher von Roth, und Bius Satorius, Tagelöhner von Heinsheim, wegen Bedrohung, Ruhestörung und Uebertretung des § 366 Biff. 7 St.G.B.
4. Wilhelm Belten, gen. Hörig, Hausbursche von Baden, wegen Unterschlagung, Betrugs und Urkundenfälschung.
5. Josef Haslach, Kunst- und Handelsgärtner von Neuhausen, wegen Amtsunterschlagung.

Konkurse im Großherzogtum Baden.

Kaufmann Nikolaus Feistbauer jr. in Baden; Anmeldefrist beim Amtsgericht Baden bis 6. Dezember, Prüfung: 20. Dezember.

Kaufmann Aug. Thümmich, Inh. der Firma Aug. Thümmich, Eisenwarenhandlung in Karlsruhe; Anmeldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis 1. Januar 1906, Prüfung: 11. Januar 1906.

Mehger Stefan Schlageter in Wohlen; Anmeldefrist beim Amtsgericht Lörrach bis 25. November, Prüfung: 4. Dezember.

Buchdruckereibesitzer Johannes May in Mannheim; Anmeldefrist beim Amtsgericht Mannheim bis 29. November, Prüfung: 6. Dezember.

Kaufmann Adolf Hermann, Inhaber der Firma F. Fischer & Co. in Offenburg; Anmeldefrist beim Amtsgericht Offenburg bis 19. Dezember, Prüfung: 28. Dezember.

Nachlaß des Musikwerkmachers Aron Duffner in Furtwangen; Anmeldefrist beim Amtsgericht Triberg bis 6. Dezember, Prüfung: 13. Dezember.

Zu Gunsten des

Karlsruher Wöchnerinnenasyls

Unter dem Protektorat Ihrer Kaiserl. Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm v. Baden

Programm der

Festvorstellung

am 12. und 13. November im grossen Festhallsaal

Beginn 7 Uhr

Ende gegen 9 Uhr

1. Teil.

Zwei Chöre, gesungen von Schülern des Realgymnasiums.

Prolog, gedichtet von Albert Herzog.

Lebendes Kunstgewerbe.

Metallararbeit.

1. Ascheschale.
2. Petschaft.
3. Lampe mit Lilie.
4. Busennadel.
5. Spiegel.
6. Papiermesser.
7. Mantelschließe.
8. Mantelschließe.
9. Gürtelschnalle.
10. Kamm.
11. Effektlampe.
12. Hallenlampe.
13. Brosche in Etuis.
14. Lampe mit Chrysolite.
15. Lampe „La Verité“.
16. Nürnberger Brautbecher.

Porzellan.

1. Kopenhagen.

2. Alt-Sèvres. Tanz und Gesang: Gavotte exquise.
3. Neu-Sèvres, Tafelgarnitur nach A. Léonard, Paris.

Karlsruher Majolikamanufaktur.

1. Frauenkopf.
2. Engelsköpfe.
3. Kind mit Geige.
4. Kind mit Brunnen.
5. Kopf.

Bauernmajolika.

1. Klatschrose.
2. Veilchen.
3. Gänseblümchen.
4. Glockenblume.
5. Schwertlilie.
6. Sonnenblume.
7. Chrysanthemen.

10 Minuten Pause.

2. Teil.

Im Zigeunerlager.

1. Ansprache des Primas.
2. „Zigeunerleben“ von Schumann.
3. „Ferramors“ von Rubinstein.
4. Italiener.
5. Wunderkind.

6. Russischer Chor, Text v. Fr. Kaibel.
7. Miß Madelaine.
8. „Zigeunerchor“ von Lassen.
9. Kunstflechter.
10. Zigeunerlied.
11. Ungarische Weisen, 22.
12. Carmen.

Epilog. Gedichtet von Albert Herzog.

Mit Genehmigung eines hohen Ministeriums ist

Die gesamte Messe,

Verkaufs- wie Schaubuden,
bis inkl. Mittwoch, den 15. d. M. verlängert.

Danksagung.

Für die Beweise herzlicher, inniger Teilnahme an dem Hinscheiden unseres teuren, unvergesslichen Gatten, Vaters, Bruders, Schwiegersohnes, Schwagers und Onkels, des

Herrn

Landgerichtsrats **Scherer**

Landtagsabgeordneter

sprechen wir hierdurch unsern tiefgefühlten Dank aus. Insbesondere danken wir den Vorständen der Nationalliberalen Partei und der Jungliberalen Vereine, sowie den vielen Parteifreunden, Kollegen und Bundesbrüdern des Verstorbenen und dem Herrn Stadtpfarrer Bodenstein für die ehrenden, trostreichen Kundgebungen und für die schönen Kranzspenden am Grabe.

Namens der tieftrauernd Hinterbliebenen:

Emma Scherer.

Karlsruhe, den 10. November 1905.

Karlsruhe, 11. November.

Die **Ersatzwahl** eines Abgeordneten zur Zweiten Kammer der Ständeversammlung für den 12. Wahlkreis (Oberrach-Land) für den am 6. d. M. verstorbenen Landgerichtsrat Naimund Scherer in Karlsruhe ist vom Ministerium des Innern auf Dienstag, den 28. November d. Js. anberaumt worden.

(Karlsru. Ztg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, 13. November.

Gestern abend 9 Uhr wurde ein lediger Steinbruder in einer Wirtschaft in der Karl-Friedrichstraße von einem epileptischen Anfall betroffen und von 2 Schutzleuten auf die Polizeiwache im Amtshaus verbracht. Der beigerufene Arzt ordnete die Ueberführung ins städt. Krankenhaus an und wurde der Erkrankte mittelst Krankenvagens von 2 Krankenwärter dahin abgeholt.

Karlsruhe, 12. November.

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Max von Baden reiste gestern vorm. 9⁴⁵ Uhr von hier nach Baden-Baden und kehrte nachm. 5⁴⁵ Uhr wieder hierher zurück. Mit gleichem Zug kam auch Ihre Kaiserliche Hoheit Prinzessin Wilhelm von Baden-Baden hier an.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Industrie komprimierter Gase

Gust. Dittmar, Karlsruhe,

liefert

**Kohlensäure, Sauerstoff, Amoniak,
Wasserstoff, Stickstoff**

von grösster Reinheit,

jeweils zu Konkurrenzpreisen.

21.